



Blick vom Griffith Park auf Los Angeles Los Angeles, etwas lieblos auch L.A. genannt, liegt in Südkalifornien, direkt an der Pazifikküste. Die eigentliche Stadt "City of Los Angeles" hat nur 3,6 Mio. Einwohner und ist 1.210 km<sup>2</sup> groß (entspricht einer Fläche von 35 x 35 km). Die riesige "Metropolitan Area" von L.A. besteht aus den 5 Counties Los Angeles, Riverside, Ventura, Orange County und San Bernardino County mit über 13 Mio. Einwohnern (Stand 2008) und sie wächst ständig weiter. Insgesamt sind über 100 Städte und Städtchen zu einem riesigen Siedlungsgebiet zusammengewachsen.

Mitte des 16. Jahrhunderts segelten spanische Expeditionen entlang der kalifornischen Küste. Eine dieser Expeditionen fand 1769 das Gebiet südlich der Santa Monica-Berge ideal für eine Besiedlung. Zwei Jahre später gründeten Mönche des Franziskaner Ordens an dieser Stelle die Mission San Gabriel Arcangel. Sie war eine von etwa 20 Missionen, die sich entlang der kalifornischen Küste erstreckten. Unweit der Mission ließen sich im Jahre 1781 spanische Siedler nieder. Sie gaben ihrem Dorf den ausschmückenden Namen "Pueblo de Nuestra Señora la Reina de Los Angeles de Porciuncula" (Das Dorf unserer lieben Frau, der Königin der Engel von Porciuncula). 50 Jahre später, im Jahre 1830, waren es erst 700 Einwohner, während es 1890 bereits 50.000 waren.



Smog über Los Angeles  
Danach erlebte Los Angeles eine rasante Entwicklung. Ende des 19. Jahrhunderts brachte die Eisenbahn immer mehr Menschen in die Stadt, in der Nähe wurde Erdöl entdeckt und bereits 1912 wurde in Hollywood der erste Spielfilm gedreht. In den folgenden Jahrzehnten lockte das billige und scheinbar grenzenlos vorhandene Land auch andere Industriezweige in den trockenen und meist sonnigen Küstenabschnitt. Diese Entwicklung mit dem gleichzeitigen Nachzug der Menschen vollzog sich allerdings recht planlos und so wucherten die Siedlungsräume zu dem, was man heute "Metropolitan Area" von Los Angeles nennt. Leider hält dieser Zustand bis heute an und ist längst nicht beendet. Wenn man L.A. mit dem Flugzeug erreicht, kann man sich beim Landeanflug einen ersten Eindruck von diesem gigantischen Siedlungsraum verschaffen, bevor man selbst in die Stadt eintaucht.

Aber wie bewegt man sich in einer so riesigen Stadt ? Das [Los Angeles Metro System](#) als öffentliches Verkehrsmittel verfügt über U-Bahnen, oberirdische Regionalbahnen und natürlich Buslinien. Allerdings decken sie nur einen kleinen Teil des Siedlungsraumes ab und könnten diese großen Entfernungen auch nicht in einer akzeptablen Zeit überbrücken. Somit sind die Besucher der Stadt und die überwiegende Mehrzahl der Einwohner auf das Auto angewiesen. Entsprechend sind die Highways und Freeways in Los Angeles ausgelegt. Mit ihren drei, vier und mehr Spuren in jede Fahrtrichtung bilden sie die Lebensadern im Großraum Los Angeles. Allerdings kommt es in der Rushhour nicht selten zum Verkehrsinfarkt, wenn sich die Verkehrsadern verstopfen. Ein weiterer unangenehmer Nebeneffekt dieses Verkehrswahnsinns ist die extreme Luftverschmutzung. Über der Stadt liegt fast immer eine rötliche Dunstglocke, die sich sichtbar 200 km und mehr bis ins Landesinnere hinein zieht.

Die Filmindustrie hat wie keine andere das Image und die Anziehungskraft von L.A. geprägt. Wer kennt nicht aus Film und Fernsehen so bekannte Namen wie Hollywood, Beverly Hills, Bel Air, Santa Monica oder Malibu, den Sunset Strip, den Rodeo Drive, die [Universal Studios](#) oder [Disneyland](#) .



In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts war die Filmindustrie Jahrzehnte lang fest mit Hollywood verknüpft. In den dortigen Studios entstanden weltberühmte Filme, bis die Studios zu klein wurden und die Filmindustrie in die umliegenden Städte abwanderte. Dennoch verstand es Hollywood weiterhin erfolgreich, seinen Namen an die Zelluloidindustrie zu heften - und das bis heute.



Hollywood Schriftzug Sieht man den weltberühmten Schriftzug "HOLLYWOOD" in den Hollywood Hills, ist es nicht mehr weit zum "Walk of Fame" auf dem Hollywood Boulevard. Dort sind Messingsterne mit den Namen von Film-, Show- und Musikstars in die Gehwegplatten eingelassen. Vor dem "Mann's Chinese Theatre", einem Kino, in dem auch heute noch Filme uraufgeführt werden und das

ebenfalls am Hollywood Boulevard liegt, sind Hand- und Fußabdrücke längst vergangener und heutiger Künstler in Betonplatten verewigt. Dass Hollywood seine besten Jahre hinter sich gelassen hat, ist vielerorts zu sehen. Die Glitzerwelt der Stars ist dem amerikanischen Großstadt-Alltag gewichen und wird von Obdachlosen, Kriminalität und Wohlstandsmüll mitgeprägt.

Nordöstlich von Hollywood liegt der etwa 16 km<sup>2</sup> große Griffith Park. Die parkähnliche Anlage beherbergt neben vielen Wanderwegen ein Observatorium, ein Planetarium, einen Zoo und die Hall of Science. Der Park und das Observatorium bieten einige der schönsten [Aussichtspunkte](#) auf die Stadt und noch einmal auf den Schriftzug "HOLLYWOOD". Ähnliche schöne Aussichtspunkte findet man am Mulholland Drive, der sich oberhalb von Hollywood und Beverly Hills durch die Santa Monica Mountains schlängelt. Am eindrucksvollsten ist dies bei Dunkelheit, wenn man auf das Lichtermeer von Los Angeles herabschaut.







© 2015 by [unreadable] All rights reserved. No part of this publication may be reproduced, stored in a retrieval system, or transmitted, in any form or by any means, electronic, mechanical, photocopying, recording, or by any information storage and retrieval system, without the prior written permission of the publisher.



[Herbert Grayson Art](#) [Waldung im Juni Knott's](#)



